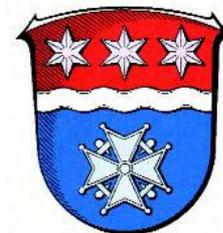


Wir im Wohratal



Okt. 2012 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Warnwesten für die Schulanfänger der Grundschule Wohra



Schulleiterin Marina Lerch und Bürgermeister Peter Hartmann freuten sich, kürzlich an die neuen Erstklässler der Grundschule Wohra Warnwesten zu überreichen. Eine Warnwestenpflicht für Kinder besteht in Deutschland zwar nicht, im Rahmen einer Aktion des Automobilclubs Deutschland (ADAC) konnten diese Westen allerdings kostenlos als Schutzaktion an die diesjährigen Schulanfänger verteilt werden. Ziel der Kampagne ist es, den Schulweg für die Jüngsten noch sicherer zu machen. Um die Sicherheit der Kinder zu erhöhen, rät der ADAC den Eltern auch, dass diese rechtzeitig mit ihren Kindern den Schulweg üben. Grundsätzlich wird davon abgeraten, Kinder regelmäßig mit dem Auto in die Schule zu bringen. Kinder sollten lieber zu Fuß gehen. Dadurch haben sie entsprechend Gelegenheit, selbst eigene Erfahrungen im öffentlichen Straßenverkehr zu sammeln. Die ausgeteilten Westen helfen nun wesentlich, die Schülerinnen und Schüler besser sichtbar und damit auch sicherer zu machen.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Jetzt schnell zu Räderwechsel und Wintercheck - fahren Sie gut gerüstet in die kalte Jahreszeit: Beim Wintercheck prüfen wir alle wichtigen Funktionen Ihres Fahrzeuges - wie Beleuchtung, Batterie, Kühlsystem, Bremsen, Scheibenwaschanlage, uvm. - und das für 14,90 Euro

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250	
Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9	
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA	
1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56,	06453 / 6454-24
2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24,	06453 / 6456-55
Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13,	06425 / 1380
Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1,	06453 / 420
Ortsteil HERTINGSHAUSEN	
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3,	06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat**,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus	0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach	06453/645586
Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger	06453 / 648450
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411	
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Mi. 3.10.: Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496
Sa. 6.10. - So. 7.10.: Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409
Sa. 13.10. - So. 14.10.: Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Sa. 20.10. - So. 21.10.:
 Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496
Sa. 27.10. - So. 28.10.:
 Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409
Sa. 3.11. - So. 4.11.: Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Apothekendienst

Mo. 1.10. - So. 7.10.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389
Mo. 8.10. -So. 14.10.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 15.10. -So. 21.10.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 22.10. -So. 28.10.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 29.10. - So 4.11.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 5.11. -So. 11.11.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Jung und Alt - gemeinsam gestalten

Unter diesem Namen findet seit Ende des letzten Schuljahres ein regelmäßiges Treffen zwischen dem Betreuungsangebot der Grundschule Wohra und dem "Haus Rauschenberg" in Rauschenberg statt. Nach einer Vorbereitungszeit im Mai durch die Ergotherapeutin

Kinder und Bewohner von Spaß, Respekt und Geduld geprägt - das Eis war gebrochen. Beim zweiten Besuch wurden Terrassensteine als Dekoration der Beete bemalt. An unserem letzten Termin vor den Sommerferien folgten wir der Einladung zum Heimfest.



Mareile Lauer (Haus Rauschenberg) und die Erzieherin Miriam Peter (Grundschule Wohra), besuchten die Kinder der Grundschulbetreuung Wohra am 1. Juni zum ersten mal das Pflegezentrum Haus Rauschenberg. Nach dem Kennen lernen der Bewohner und Erkundung der Parkanlage, gestalteten die Kinder zusammen mit den Bewohnern Sonnenhüte und Gartenschürzen. Dieser erste Besuch war für die

Mir Zirkusuntensilien bepackt, reisten wir an. Zur Freude und zum Erstaunen der Bewohner, Besucher und Mitarbeiter führten die Kinder ihr artistisches Können vor, welches mit einer Geldspende vom Pflegezentrum Haus Rauschenberg honoriert wurde. Jeden ersten Freitag im Monat werden wir auch in diesem Schuljahr wieder mit dem Bus nach Rauschenberg fahren, um den Nachmittag gemeinsam mit den Bewohnern zu verbringen.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 04. Oktober, Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 11. Oktober, Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 18. Oktober, Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 25. Oktober, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

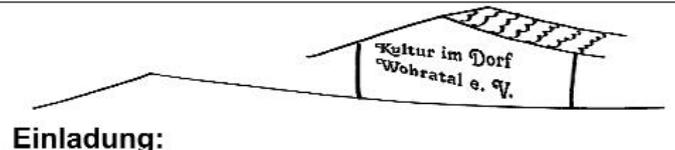
Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Rauchwarnmelder retten Leben

Noch immer sterben bundesweit jährlich ca. 600 Menschen bei Haus- und Wohnungsbränden. Zwei Drittel dieser Brände entstehen nachts, wenn die Bewohner schlafen. Dabei sterben die Opfer nicht durch die Flammen, sondern an den Folgen einer Rauchvergiftung. Kommt es zu einem Wohnungsbrand, warnen die Geräte rechtzeitig vor den giftigen Rauchgasen, so dass sich die Bewohner schnell in Sicherheit bringen können.

Gerade in den Nachtstunden kommt es häufig zu gefährlichen Brandausbrüchen in Wohnungen, bei denen sich der Rauch innerhalb von Sekunden ausbreiten kann. Durch die Rauch- und Brandgase verlieren Schlafende bereits nach kurzer Zeit das Bewusstsein. Die Rauchwarnmelder verhindern keine Brände, sie können jedoch frühzeitig vor Rauchentwicklung in der Wohnung warnen und durch das laute Signal Schlafende wecken.

Das Land Hessen hat die Installation von Rauchwarnmeldern in Neubauten bereits im Jahr 2005 zur Pflicht gemacht. Seit dem müssen mindestens Schlaf- und Kinderzimmer, sowie Flure, die als Rettungsweg dienen, mit den Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Ältere Wohnungen und Häuser müssen bis zum 31. Dezember 2014 nachgerüstet werden. Die batteriebetriebenen Geräte können problemlos selbst nachträglich in der Wohnung montiert werden und erfordern keinen großen Installationsaufwand. Wenn Sie noch keine Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus haben, gibt Ihnen das Faltblatt "Rauchwarnmelder retten Leben!" unter www.hmdis.hessen.de (dort weiter unter: Sicherheit > Feuerwehr > Rauchwarnmelder) wichtige Informationen z.B. zum Kauf und zur richtigen Montage der Rauchwarnmelder. *Quelle: Hessisches Ministerium des Innern und für Sport*



Einladung:

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein

zu einer Zeitreise in und um das Marburger Schloss

am Sonnabend, dem 13.10.2012

Der langjährige Marburger Gästeführer Peter Engel
und ein versierter Kasemattenführer zeigen

**Burg und Festung Marburg mit der „Burg
in der Burg“**

Schlossgewölbe mit Schlossbrunnen

Die Festungsanlagen mit Kasematten

Treffen ist um 13.30 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften
bei der Hofreite in Wohra und beim Treffpunkt in Halsdorf

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 -
KlausHamatschek@web.de

TSV Wohratal Spielplan Jugend

TR C-Jugend 18.15 - 19.45 Uhr	Mo	01.10.2012		Wohra	
TR E-Jugend 17.30 - 19.00 Uhr	Di	02.10.2012		Wohra	
TR D-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Bracht	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Schwabendorf	
	Mi	03.10.2012		Wohra	
TR D-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr	Do	04.10.2012		Wohra	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Wohra	
TR C-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Schwabendorf	
TR E-Jugend 17.30 - 19.00 Uhr	Fr	05.10.2012		Bracht	
				Wohra	
	Sa	06.10.2012	15.00 Uhr C-Ju	Wohra	8. Spieltag SF BG Marburg III
	So	07.10.2012	13.00 Uhr	Kirchhain	12. Spieltag SV Kirchhain II
TR C-Jugend 18.15 - 19.45 Uhr	Mo	08.10.2012		Wohra	
TR D-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr	Di	09.10.2012		Bracht	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Schwabendorf	
			17.30 Uhr E1-Ju	Stadtallendorf	10. Spieltag Eintracht Stadtallendorf
			18.00 Uhr E2-Ju	Niederklein	10. Spieltag JSG Niederklein/Schweinsberg
TR G-Jugend 17.00 - 18.00 Uhr	Mi	10.10.2012		Wohra	
TR F-Jugend 17.00 - 18.00 Uhr				Wohra	
			18.00 Uhr D7-Ju	Weipolthausen	10. Spieltag JSG Lohra II
TR D-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr	Do	11.10.2012		Wohra	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr	Do	11.10.2012		Wohra	
TR C-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Schwabendorf	
	Fr	12.10.2012		Wohra	
	Sa	13.10.2012	15.00 Uhr C-Ju	Marburg	9. Spieltag BSF Richtsberg
			16.30 Uhr B-Ju	Wohra	9. Spieltag FV Wehrda
	So	14.10.2012	13.00 Uhr	Wohra	13. Spieltag SpVgg Hassenhausen/Bellnhausen II
TR C-Jugend 18.15 - 19.45 Uhr	Mo	15.10.2012		Schwabendorf	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr	Di	16.10.2012		Schwabendorf	
	Mi	17.10.2012		Wohra	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr	Do	18.10.2012		Wohra	
TR C-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Schwabendorf	
	Fr	19.10.2012		Wohra	
	Sa	20.10.2012	13.30 Uhr D9-Ju	Bracht	9. Spieltag FV Cölbe
	So	21.10.2012			
TR C-Jugend 18.15 - 19.45 Uhr	Mo	22.10.2012		Wohra	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr	Di	23.10.2012		Schwabendorf	
	Mi	24.10.2012		Wohra	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr	Do	25.10.2012		Wohra	
TR C-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Schwabendorf	
	Fr	26.10.2012		Wohra	
	Sa	27.10.2012	15.00 Uhr C-Ju	Wohra	10. Spieltag Eintracht Stadtallendorf C7!!
	So	28.10.2012	13.00 Uhr	Wohra	15. Spieltag TSV Speckswinkel II
TR C-Jugend 18.15 - 19.45 Uhr	Mo	29.10.2012		Wohra	
TR E-Jugend 17.30 - 19.00 Uhr	Di	30.10.2012		Wohra	
TR D-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Bracht	
TR B-Jugend 18.00 - 19.30 Uhr				Schwabendorf	
	Mi	31.10.2012		Wohra	

Jugendfeuerwehr Langendorf wieder sehr erfolgreich bei Landesentscheid in Hungen

Die Jugendfeuerwehr Langendorf hat beim Landesentscheid der hessischen Feuerwehren am 26. August 2012 in Hungen mit 1.416,9 Punkten einen hervorragenden achten Platz erreicht.

Bereits zum fünften Mal in Folge hatten sich die Jugendlichen beim

Kreiswettkampf für den Landesentscheid qualifiziert, in 2010 und 2011 starteten sie als Kreis- und Vize-Kreismeister sogar mit 2 Mannschaften.

Neben 21 Mannschaften der Einsatzabteilungen waren 36 gemischte Jugend- und 16 Mädchen-Mannschaften aus ganz Hessen beim Landesentscheid am Start. Die Langendorfer vertraten neben der Jungenmannschaft Ebsdorfergrund-Hachborn

(Platz 19/1.395 Punkte) und der Mädchenmannschaft Ebsdorfergrund-Hachborn (Platz 14 von 16 Mädchenmannschaften/1.360 Punkte) den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Aus unseren Nachbargemeinden waren noch Rosenthal-Roda

(Platz 5/1.422 Punkte) und Haina/Kloster (Platz 14/1.400 Punkte) sowie bei den Mädchenmannschaften Gemünden/Wohra (Platz 6/1.397) dabei.

Der Bundeswettkampf besteht aus zwei Teilen. Im A-Teil wird eine simulierte Lösübung durchgeführt, der B-Teil beinhaltet als 400 m-Staffellauf den sportlichen Teil. Unsere Jugendlichen konnten beide Wettkampf-Teile fehlerlos absolvieren und am Ende entschied der Altersdurchschnitt, die Zeit beim Staffellauf und Knoten-

takt über die Platzierung.

Am Landesentscheid teilgenommen haben:

Stv. Jugendwart Sven Hartmann, Carina Wagner, Niklas Gade, Bente Schulte-Westenberg, Kevin Berghöfer, Tamara Wagner, Jakob Junk, Tabea Müller, Lukas Papendorf, Simon Metke, Jugendwart André Möbus.

Auch in 2012 haben die Jugendlichen wieder sehr gute Ergebnisse erzielt.

Sensationell, weiter so!



Schnelles Internet an Schulen des Landkreises wichtiger Faktor für die Zukunftsfähigkeit

Multi-Media-Inhalte sind über herkömmliche Netze im Unterricht nicht verwendbar

Bei einem Termin in der Mittelpunktschule in Wohratal informierten sich Erster Kreisbeigeordneter Dr. Karsten McGovern und Wohratal's Bürgermeister Peter Hartmann über die Bedeutung des schnellen Internets für Schulen. Zusammen mit Schulleiter Michael Vaupel wurde das Thema vor Ort besprochen und deutlich gemacht, dass hier dringend Verbesserungen notwendig sind. Die Initiative für schnelles Internet durch den Landkreis in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden kommt nicht von ungefähr. Wir benötigen für die Wirtschaft und die Privathaushalte schnelle, zeitgemäße Internetverbindungen. Das stellt niemand in Frage. Ausgeklammert wird aber scheinbar die Bedeutung des schnellen Internets für die Schulen im Landkreis, dabei sind schnelle Verbindungen doch gerade hier für die Zukunftsfähigkeit von größter Bedeutung, betonte Dr. McGovern.

Genau das sieht auch Bürgermeister Hartmann so: Die Mittelpunktschule in Halsdorf ist für unsere Gemeinde sehr wichtig und wir haben natürlich ein großes Interesse daran, dass die Schülerinnen und Schüler dort zeitgemäße Bedingungen vorfinden. Auch die Gemeinde Wohratal steht deshalb ganz klar hinter der gemeinsamen Breitbandinitiative."

Schulleiter Vaupel verwies darauf, dass mit der bisherigen Internet-Versorgung nur eine sehr eingeschränkte Nutzung möglich sei: "Langsame Netze machen die Verwendung von Multimedia-Inhalten im Unterricht nahezu unmöglich. Das führt auch zu Frustration bei Lehrern und Schülern. Selbst die Verwaltung der Netzwerke aus der Ferne ist unmöglich."

Derzeit ist die Nutzung des Internets im Unterrichtsbereich laut Dr. McGovern an rund 35 Prozent der Schulstandorte des Landkreises nur sehr eingeschränkt möglich! Die Vorteile von schnellem Internet für die Schulen, da waren sich alle Beteiligten einig, liegen dagegen auf der Hand.

Durch eine Breitbandversorgung wird die Infrastruktur in Schulen enorm gestärkt. Effizienteres Arbeiten wird möglich. Das Motto hieße dann Multimedia statt Videokassette. Auch neue Ansätze wie etwa "Cloud Lösungen" oder die sogenannte "Virtuelle Schultasche" sind dann umsetzbar. Hinzu kommen als weitere Vorteile eine schnelle Kommunikation in alle Richtungen sowie eine relativ leichte Wartung der Netze und eine moderne Gebäudewartung hinzu. Schließlich zählen auch E-Mail-Nutzung und "Messaging" statt Kopierer sowie Brief und Fax dazu.

In den nächsten Jahren werde ein Umbruch stattfinden. Als Beispiele wurden etwa digitale interaktive Schulbücher genannt, auch ein asynchrones Lernen mit Lernportalen und Unterrichts-Video-casts. Die nahtlose Verschmelzung aller Medien (Rundfunk, Fernsehen, Zeitschriften) werde auch den Unterrichtsbetrieb weiter verändern.

Alle Beteiligten waren sich dahingehend einig, dass es letztlich

keine Alternative zum schnellen Internet geben wird und man möglichst rasch die Rahmenbedingungen verbessern sollte. Die gemeinsame Breitbandinitiative der Städte und Gemeinden mit dem Landkreis ist ein wichtiger Schritt, um das zu realisieren.



Foto: Sie setzen sich gemeinsam für schnelles Internet an Schulen ein (v.l.n.r.): Erster Kreisbeigeordneter Dr. Karsten McGovern, Bürgermeister Peter Hartmann, Schulleiter Michael Vaupel, Jörg Hoos (EDV-Systembetreuer) und Karl-Heinz Grau (Fachbereich Schule und Gebäudemanagement).

Spende an die Arche ...

Die Ev. Kindertagesstätte "Die Arche" hat neue Sitzunterlagen bekommen. Frau Panovsky übergab sie den Schulanfängerkindern beim morgendlichen Kreis des Sprachprogramms. Die Sitzunterlagen wurden von einer Spende des Stammtisches "Komm mach mit, tratsch dich fit" angeschafft. Die Schulanfängerkinder stellen sie allen Kindern in der Arche vor. Sie werden im Frühjahr des nächsten Jahres eingesetzt, wenn alle Gruppen mehrere Wochen ihre Wald- und Wandertage haben. Es ist schön, wasserfeste Sitzunterlagen zu haben, um gemeinsam in der Natur frühstücken zu können. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Stammtisch! Beim Wandern im nächsten Jahr werden wir an euch denken.



KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt am 20.10.2012 und 27.10.2012

An folgenden Terminen werden wieder Ast-, Strauch- und Baumschnitt angenommen:

Samstag, 20.10.2012 auf der Kläranlage in Halsdorf von 10.00 bis 12.00 Uhr,

Samstag, 27.10.2012 beim Regenüberlaufbecken Wohra-Nord (gegenüber vom Feuerwehrgerätehaus) in Wohra von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Annahme erfolgt in Zusammenarbeiten mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) und ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Nicht angenommen werden Grasschnitt, einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil sowie sonstige Grünabfälle.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger die Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

Es ist geplant, zwei weitere Termine im November anzubieten. Diese Termine werden in der nächsten WiWo veröffentlicht.

MGV Halsdorf auf den Spuren von Konrad Adenauer Tagesfahrt des MGV 1873 Halsdorf am 1.9.2012

46 Teilnehmer starteten am frühen Morgen bei schönstem Spätsommerwetter in Richtung Bad Honnef. Um 11.00 Uhr wurde die Gruppe in der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Rhöndorf erwartet. Die Besucher bekamen bei einer Führung durch den Garten kleine Anekdoten aus dem Leben Adenauers erzählt und Einblicke in die privaten Wohnräume des ersten Bundeskanzlers.



Diese präsentierten sich großzügig und bescheiden zugleich. 1937 bezog die Familie Adenauer ihr neues Domizil in Rhöndorf. Nach Adenauers Tod 1967 übereigneten seine Erben das Anwesen der Bundesrepublik Deutschland. Weiter ging es nach Königswinter zur Talstation der Drachenfelsbahn. Mit ihr fuhr man hinauf zum Drachenfels und genoss die herrliche Aussicht auf das



Ist mein Fahrrad noch sicher?

Auf diese Frage gab es am 19.09.2012 in der Grundschule Wohra eine Expertenantwort. Frank Battenfeld, Inhaber von "Franks-Rad-Laden" aus Kirchhain-Niederwald war nach Wohratal gekommen, um dort kostenlos Fahrräder auf ihre Sicherheit und Verkehrstauglichkeit zu überprüfen. Schulleiterin Marina Lerch freute sich sehr über diese Aktion, die sehr rege von Wohratal's kleinen Radlern in Anspruch genommen wurde. Herr Battenfeld bietet in seinem Fahrradladen in Niederwald neben dem sportiven Schwerpunkt, den Mountainbikes und Rennrädern in allen Kategorien und Preislagen, auch eine Auswahl an Fahrrädern für den täglichen Gebrauch an. Natürlich werden auch sämtliche Reparaturen an Fahrrädern aller Kategorien und Marken durchgeführt.



Rheintal, das Siebengebirge, Bonn und in der Ferne Köln. Danach wurden die Teilnehmer zum Schiffsanleger gebracht. Dort stand schon das Schiff "Theresia" für eine Rheinrundfahrt bereit. Bei einer Tasse Kaffee genoss man die zweistündige Fahrt, die über Remagen bis Linz führte. Dort wendete das Schiff und fuhr zurück nach Königswinter. Gegen 18.00 Uhr wurde die Heimreise angetreten. In Gisselberg, im Gasthaus Grebe, ließ man den Tag mit einem guten Essen und Trinken ausklingen,

Petra Braun

Hallo Borussen Fans,

unser nächster Stammtisch findet am Dienstag den 09.10.2012 ab 20:00 Uhr im Sportheim des TSV Wohratal statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Gladbach Fanclub Wohratal recht herzlich eingeladen.
Es grüßt Der Vorstand

Wir sagen von Herzen Danke

für die Glückwünsche und Geschenke, für Rat und Tat sowie für jede kleine und große Überraschung anlässlich unserer Hochzeit.

*Christina Wasmuth und Daniel Weber-Wasmuth
Langendorf im Oktober 2012*

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Schnelles Internet für Wohrratal

Die Gemeindevertretung Wohrratal hat in ihrer Sitzung vom 21.08.2012 den Beschluss gefasst, dass die Gemeinde der zur Gründung anstehenden "Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH" beitrifft. Aufgabe dieser Infrastrukturgesellschaft von Landkreis und kreisangehörigen Kommunen soll sein, den kabelgebundenen Ausbau mit Glasfaser durchzuführen. Ziel ist eine flächendeckende Breitbandversorgung von 50 Mbit/s, mindestens aber 25 Mbit/s.

Für das Gebiet der Gemeinde Wohrratal werden sich Ausbaucosten von rund 675.000 Euro ergeben. Diese sollen über die zu gründende Breitband GmbH finanziert werden.

Die geschaffene Infrastruktur (Glasfaserleitungen, Leerrohre) soll an einen Netzbetreiber und Dienstleister vermietet werden.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird eine FTTC (Fiber-to-the-Curbe; Glasfaser bis zum Kabelverzweiger) Infrastruktur errichtet. Hierzu werden Glasfaserleitungen bis zu den bestehenden Kabelverzweigern der Deutschen Telekom AG verlegt. Neben den Kabelverzweigern wird ein Gehäuse errichtet und aktive Technik eingebaut. Diese Technik setzt die Signale von der Glasfaserleitung auf die Kupferleitungen um und transportiert sie in die Häuser. FTTC mit aktueller VDSL Technik erlaubt es bis zu 50 Mbit/s zu übertragen.

Das Projekt ist ein wichtiger Beitrag zum Ausbau der Infrastruktur und Steigerung der Attraktivität unserer Gemeinde für die Bürgerinnen und Bürger wie auch natürlich für Unternehmen.

Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich an der Umfrage (ein Flyer war der September-Ausgabe beigelegt) zu beteiligen. Den Fragebogen können Sie auch unter www.wohrratal.de abrufen. Er liegt weiterhin in der Gemeindeverwaltung aus. Auch eine Online-Erfassung unter www.breitband-marburg-biedenkopf.de ist möglich.

Nutzung von Windenergie

Das Regierungspräsidium Gießen hatte kürzlich zu einer Informationsveranstaltung zur Erörterung der möglichen Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie im Landkreis Marburg-Biedenkopf eingeladen.

Nach den aktuellen Prüfergebnissen verbliebe rechnerisch in den Gemarkungen der Gemeinde Wohrratal die bereits in der Gemeindevertretung vorgestellte Fläche im Mönchs- Burgwald. Dort wird von einer Windgeschwindigkeit von 6,25 m/s ausgegangen. Die Fläche wird allerdings seitens der Oberen Naturschutzbehörde wegen ihres hohen Konfliktpotentials für den Vogelschutz und des sehr hohen Konfliktpotentials für Fledermäuse abgelehnt. Sie wird daher im weiteren Verfahren seitens des Regierungspräsidiums nicht berücksichtigt werden. Dies entspricht auch dem Beschluss der Gemeindevertretung Wohrratal vom 24.04.2012 in dem festgelegt wurde, dass der genannte Standort wegen der gravierenden Bedenken der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) nicht weiterverfolgt werden soll.

Der Standort zwischen Josbach und Halsdorf (überwiegend Gemarkungsgebiet von Josbach), oberhalb des bestehenden Windparks von Ernsthausen weist nach Aussage der Stadtwerke Marburg eine Windgeschwindigkeit von nur 5,5 m/s aus. Laut deren Auskunft werden die zu erwartenden Windkrafteerträge zudem durch die schon bestehenden Anlagen in Ernsthausen negativ beeinflusst. Nach den Vorgaben des Landes wird die Grenzgeschwindigkeit künftig bei 5,75 m/s in der Nabenhöhe von 140 m eines der Entscheidungskriterien für eine Genehmigung sein. Der Standort ist daher auch nicht in den vorgestellten möglichen Vorranggebieten enthalten.

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung vom 24.04.2012 den Gemeindevorstand auch beauftragt, mit der Stadt Rauschenberg konkrete Verhandlungen über die Möglichkeit einer interkommunalen Kooperation beider Kommunen für eine Fläche in der Gemarkung von Rauschenberg zu führen.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung fand daher zusammen mit der Stadt Rauschenberg ein Beratungsgespräch mit Vertretern des Regierungspräsidiums Gießen statt. Eine interkommunale Zusammenarbeit wurde dort, da in dem Gemarkungsgebiet von Wohrratal keine konfliktfreien Potentialflächen zur Verfügung stehen, begrüßt. Es handelt sich hierbei um einen Standort im Rauschenberger Stadtwald. Die Stadt Rauschenberg wurde daher schriftlich gebeten, die Gemeinde Wohrratal im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

Die Gemeinde Wohrratal setzt somit mangels eigener geeigneter Flächen auf eine interkommunale Zusammenarbeit. Was würde dies nun konkret bedeuten?

Ziel ist die Errichtung eines Windparks im sogenannten "Genossenschaftsmodell", um die Wertschöpfung vor Ort zu halten. Investoren können die Gemeinde und die Wohrrataler Bürgerschaft werden.

Die Gewerbesteuerereinnahmen kämen trotz Lage des Gebietes in Rauschenberg auch der Gemeinde Wohrratal zu Gute. Man kann dies vergleichen mit einem interkommunalen Gewerbegebiet von mehreren Kommunen an einem gemeinsamen Standort. Auch hier fließen die Gewerbesteuerereinnahmen anteilmäßig den beteiligten Kommunen zu.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den genannten Themen.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

50 Jahre Musik und Tanz in traditionellen Trachten

Seit 1963 gibt es in Wohra nun schon die Trachtengruppe und die Hessische Trachtenkapelle Wohrratal. Damit jährt sich die Gründung der beiden Vereine im kommenden Jahr zum fünfzigsten Mal.

Um das halbe Jahrhundert gebührend zu feiern, wird vom 28. bis 30. Juni 2013 in und um die Hofreite in Wohra ein abwechslungsreiches Fest stattfinden, das vom Festausschuss derzeit organisiert wird. Ergänzend wird die Hessische Trachtenkapelle Wohrratal im Frühjahr 2013 ein Konzert durchführen. Zu allen Veranstaltungen sind die Bewohner Wohrratals schon jetzt recht herzlich eingeladen.

Jubilare

Altersjubilare Oktober 2012

Ortsteil Wohra					
02.10.	Herrn	Paul Gordzielik	Ribbachweg 9 a	75	Jahre
03.10.	Herrn	Heinz Hempel	Zum Bahnhof 5	75	Jahre
09.10.	Frau	Margarete Poy	In der Aue 1	91	Jahre
13.10.	Frau	Elisabeth Engeland	Biegenstraße 4	74	Jahre
14.10.	Herrn	Karl Jünger	Gendalweg 31	88	Jahre
14.10.	Herrn	Erwin Fiske	Hohlweg 4	86	Jahre
20.10.	Frau	Elisabeth Pfob	Am Hasenleister 4	71	Jahre
26.10.	Herrn	Wilhelm Hilberg	Gendalweg 23	86	Jahre
26.10.	Frau	Luise Denzel	Am Würfelweg 12	86	Jahre
OT. Halsdorf					
09.10.	Frau	Klara Fellner	Lücke 2	75	Jahre
14.10.	Frau	Anneliese Scheufler	Hauptstraße 30	79	Jahre
16.10.	Herrn	Eckhard Schäfer	Taspelstraße 4	77	Jahre
16.10.	Herrn	Willi Schmitt	Kirchweg 5	71	Jahre
17.10.	Frau	Anneliese Gröger	Hohe Straße 23	75	Jahre
24.10.	Frau	Maria Lindmaier	Kirchweg 11	76	Jahre
25.10.	Frau	Maria Horbel	Grüner Weg 3	75	Jahre
27.10.	Herrn	Martin Becker	Mühlbergstraße 4	83	Jahre
28.10.	Herrn	Robert Davey	Gartenstraße 8	71	Jahre
30.10.	Frau	Anna Pilaus	Buchenweg 8	83	Jahre
OT. Langendorf					
01.10.	Frau	Helene Metke	Rosenthaler Straße 18	78	Jahre
02.10.	Frau	Helene Boucsein	Rosenthaler Straße 20	81	Jahre
04.10.	Frau	Margot Hartmann	Rosenthaler Straße 12	75	Jahre
17.10.	Frau	Katharina Wasmuth	Wohraer Straße 10	76	Jahre
19.10.	Frau	Katharina Papendorf	Flohweg 9	84	Jahre
25.10.	Frau	Irmgard Teubner	Schneidersgasse 4	83	Jahre
28.10.	Frau	Anna Kohl	In den Berggärten 15	93	Jahre
OT. Hertingshausen					
01.10.	Frau	Millie Meyer	Neuer Weg 16	75	Jahre
03.10.	Frau	Anna Boucsein	Hugenottenstraße 19	83	Jahre
15.10.	Herrn	Heinrich Aillaud	Hugenottenstraße 13	80	Jahre

Hessen-Meisterschaft für Hütehunde in Wohra am 13. und 14. Oktober 2012

Der Hütewettbewerb für Border-Collies findet in der Zeit von ca. 8.30 bis 18.00 Uhr beim Hochwasserrückhaltebecken der Wohra, Heimbacher Weg, statt.



Zum Bild der Schafherde in der Landschaft gehören die Hütehunde, treue Helfer des Schäfers, ohne deren unermüdliche Arbeit in vielen Fällen die Haltung der Schafe nicht möglich wäre.

Der Border-Collie entstammt den ursprünglichen Schafhunden im englisch-schottischen Grenzgebiet Borders (border = Grenze). Eine erste Beschreibung seiner lautlosen, geduckten und behutsamen Arbeitsweise wurde 1570 niedergeschrieben.

1873 organisierten die Schaffarmer erstmals

Hüte-Wettbewerbe. Die Wettbewerbe dienen in erster Linie dazu, die Fähigkeiten der Hunde zu erkennen. Hier können die Border-Collies kritischen Betrachtern ihre Fähigkeit zeigen, mit Schafen umzugehen. Es ist eine spannende Aufgabe für den menschlichen Hütepartner, die Verhaltensweisen und Reaktionen von Schafen und Hund richtig einzuschätzen und im richtigen Augenblick die richtigen Anweisungen zu geben.

Zu guter Letzt bieten Border-Collie-Hütewettbewerbe dem Zuschauer, der sich eine Empfänglichkeit frei agierender Tiere bewahrt hat, ein unvergessliches Erlebnis.

Die Hessen-Meisterschaft findet auf den Auenwiesen des Hochwasserrückhaltebeckens Wohra statt, die größtenteils von dem heimischen Milchkuhbetrieb Wilfried Herbst bewirtschaftet werden.

Rund 40 Border-Collies werden unter den aufmerksamen Blicken des niederländischen Richters Paul Andreoli ihr Können unter Beweis stellen. Die Schafe - hier eine Grau Gehörnte Heidschnucken-Herde - stellt die ortsansässige Familie Heinz Dicken zur Verfügung. Unter den international bekannten Top-Hundeführern aus ganz Deutschland, befinden sich mit Otto Althaus aus Rosenthal und Ralf Aßmann aus Sindelfeld auch regionale Mitstreiter. Otto Althaus hat im letzten Jahr das Deutsche Team bei der Europameisterschaft in Schweden und der Weltmeisterschaft in England erfolgreich vertreten. Wir sind gespannt, wer den Titel des Hessenmeisters mit nach Hause nehmen wird.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Parcoursbeschreibung:

Die Aufgaben sind (max. 110 Punkte):

Outrun = Das weite (birnenförmige) Hinauslaufen des Hundes hinter die Schafe, ohne diese zu beunruhigen, 20 Punkte,

Lift = Der Moment der ersten Kontaktaufnahme zwischen Hund und Schafen, in dem sich entscheidet, ob die Schafe den Hund fürchten, respektieren oder versuchen anzugreifen, 10 Punkte,

Fetch = Das gerade Heranbringen der Schafe auf einer Strecke von rd. 400 m durch ein Tor zum Hundeführer, 20 Punkte,

Drive = Das gerade Treiben vom Hundeführer weg, über einen dreieckigen Kurs (rd. 400 m) durch zwei Tore, 30 Punkte,

Der Hundeführer bleibt bei den vorgenannten Aufgaben an dem Startpfosten stehen und dirigiert den Hund mit Zuruf oder Pfiffen.

Shed = Das vorübergehende Abtrennen von zwei unmarkierten Schafen innerhalb eines markierten Ringes, 10 Punkte,

Pen = Das Hineindirigieren der Schafe in einen kleinen Pferch, 10 Punkte,

Single = Das Abtrennen eines einzelnen markierten Schafes, aufgrund des instinktiven Herdentriebs der Schafe häufig eine sehr schwierige Aufgabe, 10 Punkte.

Weitere Informationen zur "Faszination Border-Collie" gibt es bei:

Familie Dicken www.heidschnucken-wohra.de,

Arbeitsgemeinschaft Border-Collie Deutschland e. V.:

www.abcdev.de

Tannenbaum gesucht!

Auch in diesem Jahr ist vorgesehen, auf der Hofreite in Wohra einen großen Weihnachtsbaum aufzustellen. Wer also einen entsprechenden Tannenbaum hat und diesen gerne los werden möchte, wendet sich bitte an Frau Hannelore Keding-Groll, Telefon 06453/1418.



Boden • Heizung/Sanitär • Malerarbeiten • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Veranstaltungs kalender

Sa 6.10.

Wohra: 13.00, Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein, "Heimbachtal", Heimbachtliche Wohra

So 7.10.

Wohrratal: 8.00 - 18.00, Bürgermeisterwahl
08.30 Langendorf, 09.45 Wohra, 11.00 Hertingshausen: Erntedankfest, Ev. Kirchengemeinden Wohra, Langendorf, Hertingshausen, Kirche Langendorf, Wohra und Hertingshausen

Mi 10.10.

Wohra: 14.30 bis 16.45, Senioren-Treffpunkt Wohrratal "Alles rund um den Apfel", Gemeinde Wohrratal/ vhs Marburg-Biedenkopf, Hofreite Wohra

Sa 20.10.

Hertingshausen: 18.00, Herbstfest, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Sa 27.10.

Langendorf: Apfel-Kelteraktion, Förderverein Kinder und Jugend e.V., Backhaus Langendorf

Kirchengemeinde Halsdorf im Oktober

Samstag, 6. Oktober, 14.00 Uhr: Evangelisches Gemeindehaus in Stadtallendorf, Liebigstraße 4: Bibelentdeckertag für den ganzen Kirchenkreis Kirchhain für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren mit dem Thema "Ein Abenteuer für Herrn Z.". Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 7. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Hans Kellner, Michelbach.

Mittwoch, 10. Oktober, 20.00 Uhr: Frauenkreis mit Karla Weyland aus Rauschenberg zum Thema "Der Apfel - Vom Sündenfall in die Bratröhre - ein Diavortrag".

Sonntag, 14. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Hardy Rheineck, Wohra.

Sonntag, 21. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Lutz-Henning Kirscht.

Samstag, 27. Oktober, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder ab 3 Jahren.

Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 4. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Matthias Weidenhagen ist vom 19.8.2012 bis zum 21.10.2012 in Elternzeit. Die Vertretung bis zum 14.10.2012 hat Pfarrer Hans Kellner, Michelbach, Tel.: 06420-8387632. Vom 15. bis zum 18.10.2012 hat die Vertretung Pfarrerin Anja Fülling aus Josbach und ab dem 19.10.2012 Pfarrer i. R. Pandikow. Den Vorsitz im Kirchenvorstand übernimmt Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohrratal-Wohra, Tel.: 06453-386.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an dieser Aktion teilnehmen. Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt "Stille Nacht" und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön?

Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es "Weihnachten im Schuhkarton", eine Aktion der Stiftung "Samaritan's Purse". Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Transport zahlen. Jedes Jahr werden dann von "Samaritan's Purse" Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammenschließen, dem es umgekehrt ergeht. Die Päckchen müssen bis zum 14. November im Pfarramt abgegeben werden!

Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie ab Ende September in den Gottesdiensten am Erntedankfest, im Pfarramt oder in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume".

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohrratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohrratal" findet am **Mittwoch, dem 10. Oktober 2012, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr, in der "Hofreite" im Ortsteil Wohra statt.**

Thema: Der Apfel - Wahrheiten - Weisheiten - Wissenswertes
 An apple a day - keeps the doctor away ("Ein Apfel am Tag - Arzt gespard!") Alles rund um den Apfel. Referentin: Gisela Müller

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13:40 Uhr OT Halsdorf 13:43 Uhr OT Wohra - Bürgerhaus

13:46 Uhr OT Wohra - Molkerei

13:49 Uhr OT Wohra - Mitte Erster Ausstieg "Hofreite Wohra"

14:00 Uhr OT Hertingshausen 14:10 Uhr OT Langendorf

14:15 Uhr OT Wohra

Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Café am Dienstag - 23. Oktober 2012 im Treffpunkt in Halsdorf, ab 15.00 Uhr.

An diesem Tag wollen wir einfach mal über den Herbst plaudern. Woran denken Sie beim Herbst? Kennen Sie vielleicht noch ein schönes Herbstgedicht- oder erinnern Sie sich an Kartoffellesen im Nebel? Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen. Wie



immer holen wir Sie ab und bringen Sie nach Hause- melden Sie sich doch dann bei Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091. Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team vom Besuch- und Begleitedienst. Als Erinnerung noch ein Bild von unserem Ausflug zum Christenberg.

Polizei findet Elektrogeräte in Wohrratal und sucht Besitzer

Bei einem Polizeieinsatz in Wohrratal am 24.08.2012 stellten Beamte der Marburger Kriminalpolizei mehrere Elektrogeräte sicher. Nach ersten Ermittlungen dürften diese Geräte aus Diebstählen stammen. Da die Eigentümer bisher nicht bekannt sind, bittet die Polizei um Mithilfe, um die sichergestellten Gegenstände den rechtmäßigen Besitzern zurückgeben zu können. Wer Hinweise auf die Eigentümer der abgebildeten Geräte geben kann sollte sich mit der Gemeindeverwaltung Wohrratal, Tel. 06453/ 6454-0 oder direkt mit der Kriminalpolizei / K 33 in Marburg, Tel.: 06421/ 406-0 (Zentrale) oder 06421 / 406-309 (Geschäftszimmer) in Verbindung setzen. Die Bilder sind in Farbe auch unter www.wohrratal.de zu finden.



Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 26. Oktober 2012, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, 11.10.2012 und Mittwoch, 24.10.2012 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal ----- TERMINÄNDERUNG !!!-----

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Samstag, den 06. Oktober 2012 sein diesjähriges Abangeln an den Teichen! Der ursprüngliche Termin auf dem Terminkalender (Sonntag, den 07.10.12) entfällt! Beginn am Samstag, den 06.10. ist um 13.00 Uhr an den Heimbachteichen. Für das leibliche Wohl in Form von Bratwürstchen und kühlen Getränken wird wie immer bestens gesorgt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.
gez. Der Vorstand

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Wohratal ist zum 01.01.2013 eine Stelle als **Friedhofswärter/in** für den Friedhof in Wohra neu zu besetzen.

Zu den Tätigkeiten zählen die Unterhaltungsarbeiten auf dem Friedhof, wie zum Beispiel Rasen mähen, Hecke schneiden, Reinigen der Friedhofshal-

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
Erntedank	9:45h	11:00h AM	8:30h AM	Rheineck
7. Oktober				
19. Sonntag nach Trinitatis 14. Oktober	18:00h Abendgottesdienst	19:00h Abendgottesdienst		Rheineck
20. Sonntag nach Trinitatis 21. Oktober	10:30h		9:15h	Lektorin Elmshäuser
21. Sonntag nach Trinitatis 28. Oktober	10:30h T	9:15h		von der Ahé
Reformationstag Mittwoch, 31. Oktoberr		19:00h Reformationsvesper		Rheineck
22. Sonntag nach Trinitatis 4. November	10:30h		9:15h	Rheineck

le und der Wege, sowie der Winterdienst.

Für die Stelle ist eine regelmäßige Arbeitszeit von 4 Std. / Woche angesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.10.2012 an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal
Halsdorfer Straße 56

35288 Wohratal
Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter der Tel. Nr. 06453 6454-15 oder per Email unter a.hombberger@wohratal.de eingeholt werden.

Bekanntgabe von Wasserhärtebereichen

Nach § 9, Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 29. April 2007 haben die Wasserversorgungsunternehmen dem Verbraucher den Härtebereich des von ihnen abgebenen Trinkwassers mindestens einmal jährlich, ferner bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereiches in Form von Aufklebern oder in einer ähnlich wirksamen Weise mitzuteilen.

Der Gesetzgeber verpflichtet die Waschmittelhersteller auf den Waschmittelpackungen die Anzahl der Messbecher anzu-

geben, die bei der jeweils gegebenen Wasserhärte für einen Waschgang ausreichen. Nach Kenntnis der Wasserhärte kann der Verbraucher die erforderliche Waschmittelmenge in die Waschmaschine geben. Es ist in keinem Falle zu empfehlen, die Waschmittel großzügig zu dosieren, die Wäsche wird davon auch nicht weißer.

Für Wohratal ergeben sich nach der letzten Wasseruntersuchung folgende Wasserhärtebereiche:

Ortsteil Hertingshausen:

weich 1,3 CaCO₃ mmol/l

Ortsteil Halsdorf:

weich 1,1 CaCO₃ mmol/l

Ortsteil Wohra:

weich 1,1 CaCO₃ mmol/l

(südlicher Ortsteil bis Schule)

Ortsteil Wohra:

weich 1,4 CaCO₃ mmol/l

(nördlicher Ortsteil ab Schule

und Neubaugebiet)

Ortsteil Langendorf:

weich 1,4 CaCO₃ mmol/l

Auf der Waschmittelverpackung ist die Dosierung entsprechend der Wasserhärte angegeben. Wir bitten zum Schutz der Umwelt, das Waschmittel entspre-

chend dem Härtebereich zu dosieren.

Ihre Gemeindeverwaltung
Wohratal

Zumba-Fitness: Kurse starten in Wohratal

Zumba, eine lateinamerikanische Tanzform, erfreut sich großer Beliebtheit! Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Volkshochschule Wohratal in den Herbstferien wieder Fitness-Dance mit Lena Susdzew an. In Kirchhain findet der Kurs montags, mittwochs und freitags von 19 bis 20.15 Uhr statt; in Wohratal dienstags und donnerstags von 19 bis 20.15 Uhr. Nach den Ferien startet in Wohratal ein neuer Zumba-Fitness-Kurs ab Dienstag, 30. Oktober, an zehn Terminen von 18 bis 19 Uhr, im Bürgerhaus Wohra.

Anmeldung und weitere Informationen bei: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

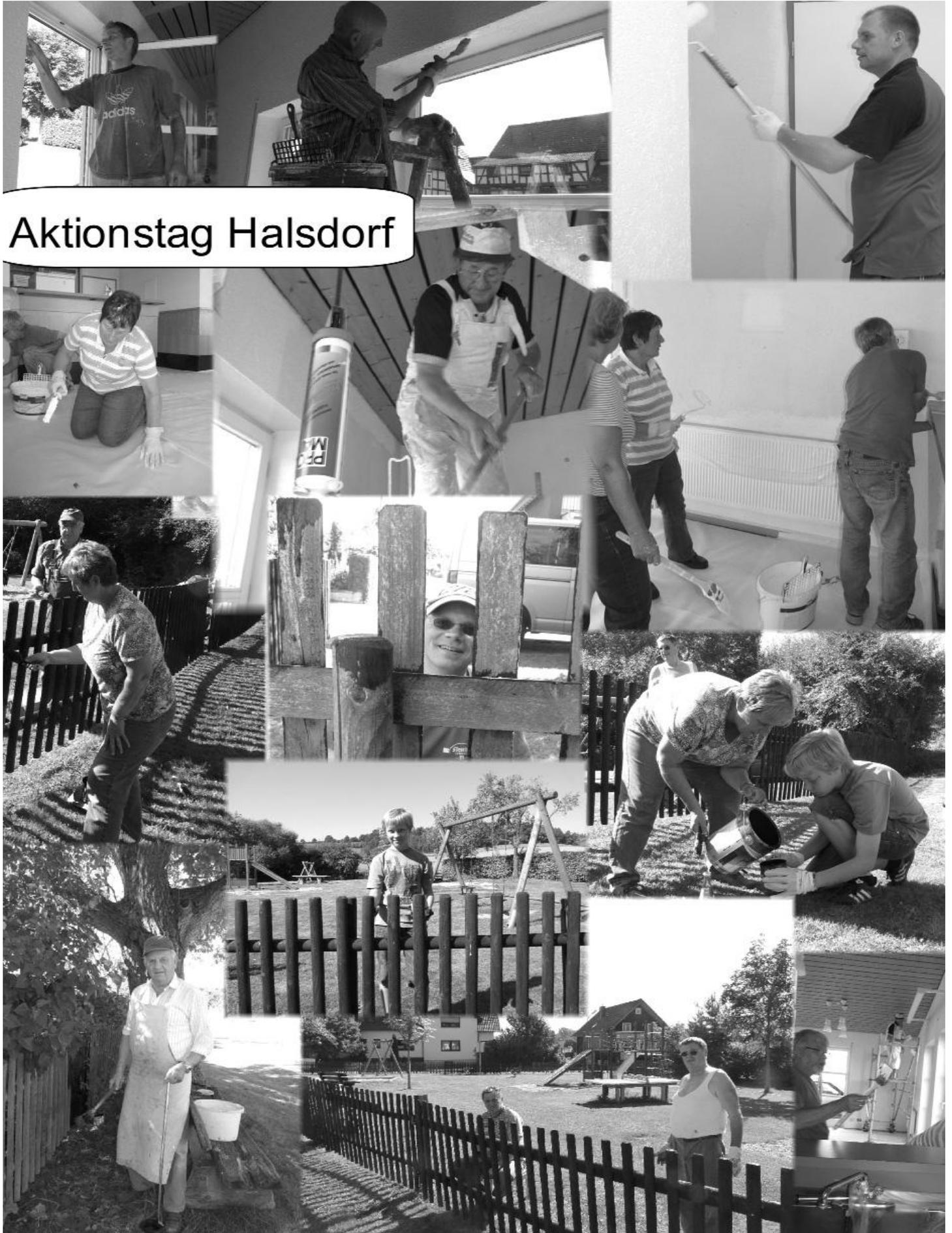
Z
W
I
C
H
T
L
I
C
H
T
P
H
O
T
O
G
R
A
P
H
I
E

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwilicht-photo.de

Aktionstag in Halsdorf

Am Samstag, dem 08.09.2012 fand ein weiterer Aktionstag im Ortsteil Halsdorf statt. Im Vordergrund stand ein Neuanstrich der

Wandflächen im großen Saal des Feuerwehrgerätehauses (Treffpunkt Halsdorf). Aber auch verschiedene Pflegearbeiten im Gemeindegebiet sowie ein Neuanstrich der Zaunanlage am Kinder-spielplatz Grüner Weg erfolgte. Die Gemeinde Wohratal bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern.

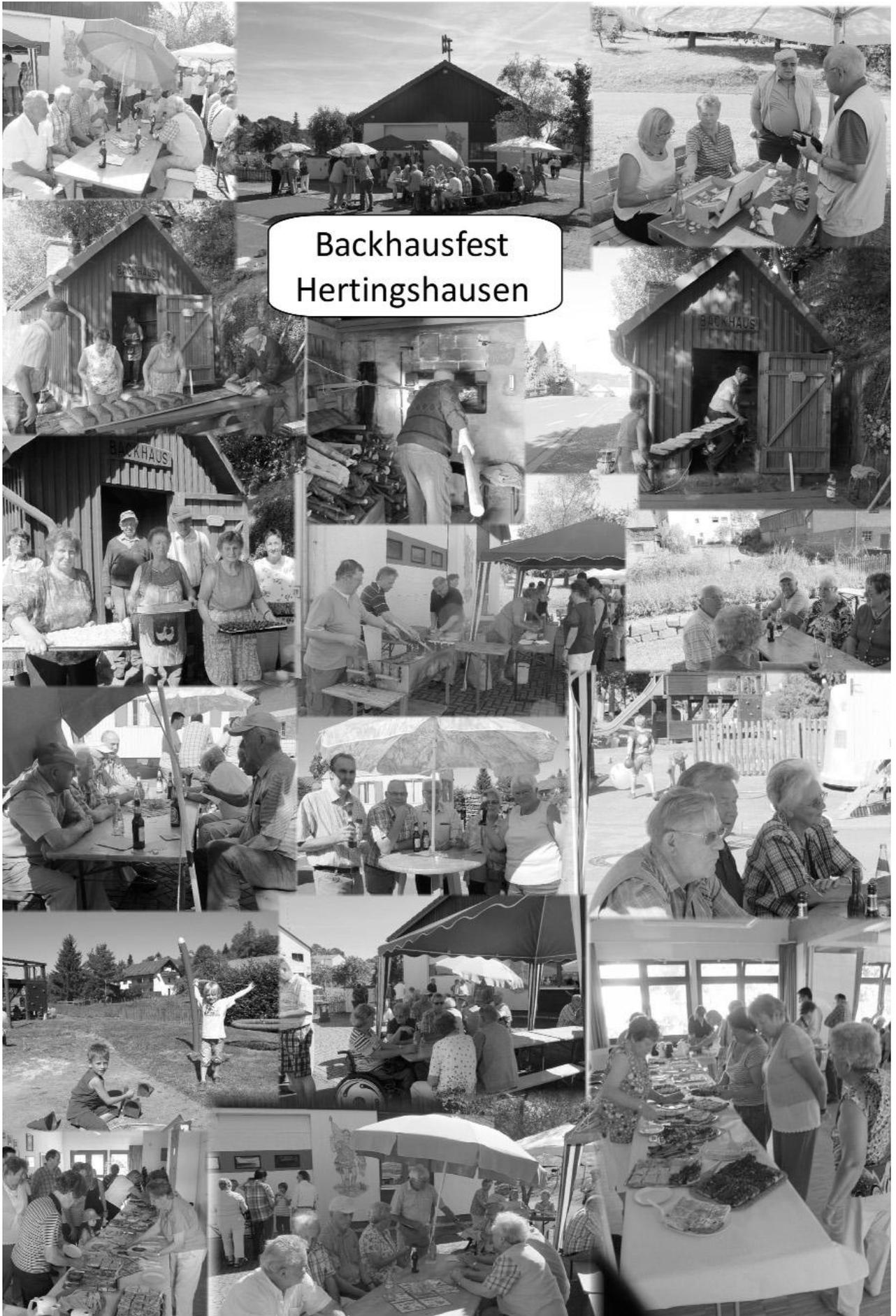


Backhausfest in Hertingshausen

Am Tage vor dem Backhausfest, zu dem der Hugenottenverein eingeladen hatte, wurde das Backhaus im "Hengerdorf" von den er-

fahrenen "Bäckern" Justus Weldner und Heinrich Scheufler - beide über 80 Jahre alt - angeheizt. Anna Linker, Vorsitzende des örtlichen Hugenottenvereins, hatte mit Liesel Scheufler den Teig geknetet und damit 35 Kastenformen gefüllt, die dann in den Backofen "eingeschossen" wurden. Später kamen knusprig braune Brote aus dem Backofen heraus. Auch Hefekuchen, ebenfalls gebacken im Backhaus, belegt mit Zwetschen und Äpfeln, wurden am Sonntag, d. 9. September beim Backhausfest neben weiteren Backwaren angeboten. Im letzten Sommer weihten die Hertingshäuser bei regnerischer Wetter das Lavendelfeld beim Feuerwehrrgerätehaus ein. In diesem Jahr wurden alle entschädigt. Bei sonnigem und warmen Spätsommerwetter genossen die zahlreichen Gäste die angebotenen Backwaren, sowohl im Feuerwehrrgerätehaus als auch draußen und direkt vor dem Lavendelfeld im Schatten der Bäume. Die Besucher kamen aus den umliegenden Orten auch aus dem Krs. Waldeck-Frankenberg. Der langjährige Ortsvorsteher

von Willersdorf, Hans Ungemach, oft mit dem Fahrrad unterwegs, war am Backhausfest nicht mit dem Fahrrad in Hertingshausen, er reiste mit dem Auto an.



Backhausfest
Hertingshausen



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

**QUALITÄT
VERTRAUEN
FAIRNESS
ÖKOLOGISCH
NACHHALTIG
FLEXIBEL
REGIONALITÄT
FRISCHE SERVICE
BIO – FREI HAUS**

über 15 Jahre Erfahrung
in Bio und Service:

- rund um die Uhr bestellen
- großes Produktspektrum
- zertifizierte Bioqualität
- transparente Produktwege
- DE-ÖKO-037



Ökokiste

Boßhamersch Hof

Telefon 06422/8976-0
www.bosshammersch-hof.de

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Im Oktober starten wieder die erfolgreichen Prüfungsvorbereitungskurse auf die Heilpraktikerprüfung, jetzt anmelden!

Mehr Informationen: S.Mai 06422-938897 u. I.Lange-Methfessel
938844, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal

06424/964020
post@grundblick.de



DER OKTOBER SCHLÄGT BEHAGLICH ZU BUCHE!

NATURMÖBEL

... der Trend

UNSERE AKTION
für Oktober 2012:
12% auf Buche
und Kernbuche-
möbel*

Wie jedes Jahr freuen wir uns auch 2012 wieder auf den Oktober. Warum? Ganz einfach: Weil dieser ganz besonders behaglich wird. Mit Buche- und Kernbuche-möbeln für nahezu jeden Wohnbereich.

Kaum eine andere Holzart bietet ein derart wohliges Ambiente und kaum ein anderer Monat bietet derartige Buche-Schnäppchen wie unser Oktober, der bei Ihnen also auch noch super-günstig zu Buche schlägt!

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

GUT GEPLANT ist übrigens halb installiert! Unsere Verkaufsberater messen und planen mit Ihnen und finden für fast jeden Anspruch die ideale Lösung.

LEBENSRAUM
Natur
MÖBEL
und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

* außer auf bereits reduzierte Ware